

Ressort: Vermischtes

Kinderhilfsorganisationen klagen über akuten Spendenrückgang

Berlin, 04.12.2013, 19:46 Uhr

GDN - Die Deutschen werden nach einer Prognose des Deutschen Spendenrats in diesem Jahr insgesamt 4,6 Milliarden Euro spenden; Kinderhilfswerke beklagen jedoch einen deutlichen Rückgang ihrer Spendeneinnahmen. Das berichtet der Bremer "Weser-Kurier" (Donnerstagsausgabe).

Grund für die gestiegene Hilfsbereitschaft seien zahlreiche Naturkatastrophen wie das verheerende Hochwasser im Sommer in Deutschland oder zuletzt der Taifun Haiyan auf den Philippinen. Dagegen klagen Kinderhilfsorganisationen über einen starken Rückgang ihrer Spendeneinnahmen. So sind beim Deutschen Kinderhilfswerk bislang 20 Prozent weniger Spenden eingegangen als im Vorjahreszeitraum, wie Sprecher Uwe Kamp berichtet. Der niedersächsische Kinderschutzbund sieht einige Projekte wie ein Kinder- und Jugend-Nottelefon akut gefährdet - nach Worten des Landesvorsitzenden Johannes Schmidt hat sein Verband in diesem Jahr bisher 75 Prozent weniger Spenden erhalten als 2012. Schmidt rief potenzielle Spender dazu auf, nicht nur auf die Naturkatastrophen in aller Welt zu blicken. Auch in der eigenen Nachbarschaft gebe es Not.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-26316/kinderhilfsorganisationen-klagen-ueber-akuten-spendenrueckgang.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com